

## Pädagogisches Konzept

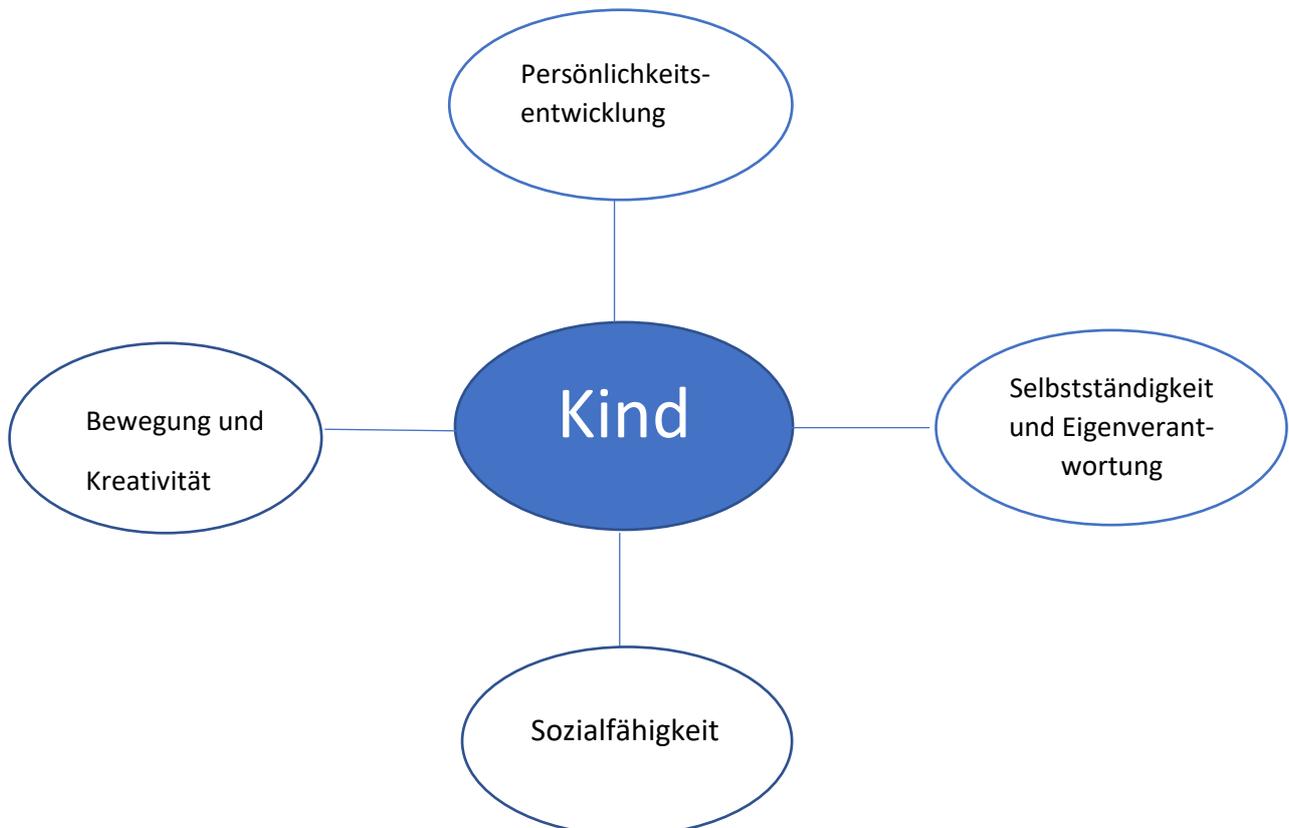
Wir möchten Ihnen mit dieser Konzeption einige Informationen zu den Grundsätzen und zur Arbeitsweise über die praktische pädagogische Arbeit unserer offenen Ganztagsbetreuung in der Mariengrundschule geben. Unser pädagogisches Konzept ist eine unverzichtbare Grundlage und hilft uns unsere Arbeit ständig zu überprüfen und zu verbessern.

Der pädagogische Leitsatz unserer Schule „Den ganzen Menschen bilden- wider den Nützlichkeitszwang“, bildet den Rahmen unseres Konzeptes.

Es ist ein Zitat unseres ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau. Bildung ist Persönlichkeitsentwicklung. Es geht um Geist und Gefühl, Körper und Seele. Bildung hat ihren eigenen Sinn und Wert jenseits aller Nützlichkeit im Arbeitsleben.

In diesem Sinne bieten wir unseren Kindern:

Förderung in ihren Belangen und bieten dazu Raum, Zeit und Materialien. Wir begleiten und unterstützen sie in ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen. Wir sehen jedes Kind mit seinen eigenen Bedürfnissen nach Anerkennung, Zuwendung, Bewegung und sozialer Einbindung.



## Persönlichkeitsentwicklung

Jedes Kind hat seine eigenen Anlagen, aus denen sich seine Persönlichkeit entwickelt. Dieses funktioniert jedoch nicht alleine. Dazu braucht es einen äußeren Rahmen und Bezugspersonen wie Eltern, Lehrer, Erzieher und andere Kinder. Unsere Aufgabe ist es, ein zuverlässiges und berechenbares Umfeld zu schaffen, um dem Kind die Möglichkeit zu geben sich zu entfalten. Die Kinder brauchen für die Ausbildung der Persönlichkeit das Gefühl, eine eigenständige und geschätzte Person zu sein.

Wir begegnen dem Kind respektvoll und wertschätzend. So begrüßen wir jedes Kind mit Namen, wenn es die OGS betritt und nehmen uns Zeit für eine Umarmung oder ein kurzes Gespräch, wenn es vom Kind aus geht oder wir sehen, dass es ein Kind benötigt.

Im Umgang miteinander sorgen wir dafür, dass die Grundbedürfnisse des Kindes nach Geborgenheit, Lob und Anerkennung berücksichtigt werden. Jedes Kind hat seine individuellen Bedürfnisse, Interessen, Stärken und seinen eigenen sozialen und kulturellen Hintergrund. Unser Ziel ist es diese zu fördern und zu stärken und dem Kind das Gefühl zu geben, dass es wichtig ist. Bei einem selbst gelösten Konflikt loben wir die Kinder, dass sie es geschafft haben ohne Hilfe den Streit untereinander zu schlichten. Wir haben dafür Plakate mit der „Giraffen“ und „Wolfssprache“ mit den Kindern erarbeitet, die ihnen als Hilfestellung dienen sollen.



An ein vielfältiges Beschäftigungsangebot wie Basteln, Angebote im Werkraum, oder Bewegungsspiele im Bewegungsraum (Schwungtuch, Massagen, Erlebnisreisen) kann jedes Kind nach seinen Bedürfnissen und Interessen teilnehmen. Gleichzeitig versuchen wir aber auch die Kinder dazu zu animieren was „Neues“ auszuprobieren, sich an etwas zu beteiligen, was sie sich sonst nicht zutrauen.

Bewegung dient dem Kind als aktive Auseinandersetzung mit seiner Umwelt, Phasen der Ruhe und des Innehaltens bieten die Möglichkeit des Sich-bewusstwerden des eigenen Körpers. Dazu bieten wir dem Kind wöchentlich die Möglichkeit an einer „Entspannungs-AG“ teilzunehmen, die in der Sporthalle der Schule stattfindet.



Ebenso gibt es Angebote, in denen die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben können. 1 x wöchentlich findet eine „Fußball-AG“ und eine Bewegungsstunde in der Sporthalle statt. In regelmäßigen Abständen können die Kinder an einer „Tanz-AG“ (Hipp-Hopp) teilnehmen.

Um die Kreativität der Kinder zu fördern bieten wir ihnen ein vielfältiges Angebot an Spielmaterialien, die ihnen zur freien Verfügung stehen. z.B. Spiele für alle Altersgruppen, Lego, Playmobil, Bausteine im Bewegungsraum, unterschiedliche Bastelmaterialien, Inventar für das Puppenszimmer. Hier kann sich jedes Kind alleine oder mit anderen beschäftigen und seiner Fantasie freien Lauf lassen. Unsere Aufgabe ist es dabei das Spiel zu beobachten, Hilfestellungen zu geben. Spielpartner zu sein Konfliktlösungen anzubieten. Gerade hier haben wir die Möglichkeit jedes Kind individuell wahrzunehmen, seine Stärken und Schwächen kennen zu lernen und es hilfreich zu unterstützen. Kreativität, gilt als Schlüsselkompetenz der Zukunft. Wer kreativ ist, kann auch „um die Ecke denken“, neue Wege finden und fantasievoll mit anderen Kindern spielen.

Um die Kinder individuell zu fördern, bieten wir ihnen abwechslungsreiche, altersgemäße und ihren Interessen entsprechende Angebote. So erlernen die Kinder sich sinnvoll zu beschäftigen und Eigeninitiative zu entwickeln. Sie können dabei ihre Kreativität ausleben, Grenzen kennenlernen, neue Spielpartner finden und Verantwortung für sich und andere übernehmen.



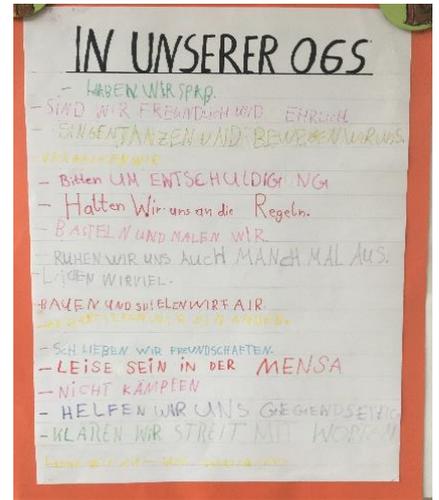
## Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Eigenverantwortung wächst, wenn man sie auch bekommt. Die Entwicklung der Fähigkeit Verantwortung zu übernehmen, ist wesentlich abhängig von den Erfahrungen, die Kinder in ihrer Umwelt machen. Verantwortung ist lernbar und auf Lernen angewiesen.

Eigenverantwortung beginnt bei uns schon beim Betreten der OGS. Jedes Kind muss sich anmelden, dafür sorgen, dass seine Jacke, Tornister und Schuhe an dem jeweiligen Platz gebracht werden.



In der Hausaufgabenzeit ist es unsere Aufgabe für eine ruhige Atmosphäre zu sorgen. Das Führen ihres Hausaufgabenheftes, das Vorhandensein aller Materialien und die vollständige und sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben, liegt in der Verantwortung des Kindes. Unsere Aufgabe dabei ist es die Kinder helfend zu unterstützen, sie zu ermutigen ihre Aufgaben selbständig zu lösen und sie zu loben, wenn sie es geschafft haben. Unser Vorbild, wie wir füreinander und für die Kinder Verantwortung übernehmen, soll ihnen als Modell für ihr eigenes Handeln dienen. Dabei legen wir besonders Wert auf Feinfühligkeit, Respekt und Anerkennung, die Vereinbarung von Regeln des Gemeinschaftslebens, dem Umgang mit Regelverletzungen und der Bearbeitung von Konflikten.



Das Kind muss begreifen, dass es sich immer in Beziehung zu anderen Menschen befindet, also in Gemeinschaften lebt. Dies funktioniert aber nur, wenn dem Kind bestimmte Werte vermittelt werden.

## Sozialkompetenz

Unsere OGS besuchen viele Kinder mit unterschiedlichem Sozialen und kulturellen Hintergrund. Deshalb legen wir besonderen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander und mit der vorhandenen Ausstattung der Räume. Dies kann nur sichergestellt werden, wenn gemeinsam mit den Kindern ein „Regelwerk“ erarbeitet wird, so hängen in den jeweiligen Räumen der OGS Regelzettel, die den Kindern verdeutlichen, wie sie sich zu verhalten haben und wie mit den Materialien umgegangen werden soll. Unsere Aufgabe ist es auf die Einhaltung zu achten und bei Verstoß dem Kind die Regeln nochmal zu erklären und auf die zu erwartende Konsequenzen hinweisen. (z.B. Regeln abschreiben oder verlassen des jeweiligen Raumes, Neuanschaffung zerstörten Materials)

Besonders im Umgang miteinander ist ein gutes Regelwerk wichtig. Wir legen großen Wert darauf, dass respektvoll miteinander umgegangen wird, keine Schimpfwörter benutzt werden dürfen und niemand jemand anderen körperlich angreifen darf. Hilfsmittel für die Kinder ist dabei unsere „Stoppregel“.

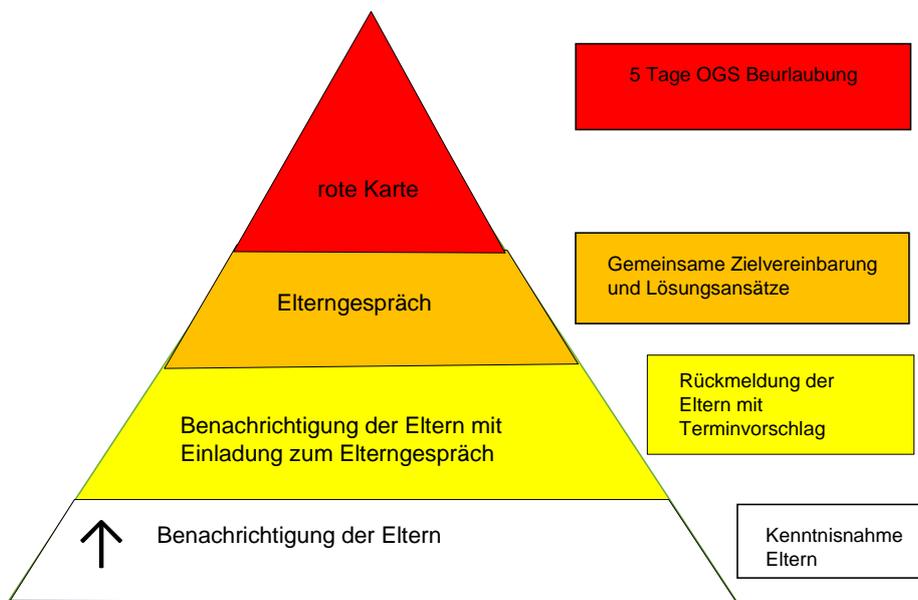


Sie besagt, wenn mir jemand die Stopphand zeigt und laut Stopp ruft, halte ich Abstand und höre auf. So ermöglichen wir den Kindern kleinere Konflikte allein gewaltfrei zu beenden oder zu lösen. Die Fähigkeit sich gewaltfrei abzugrenzen, zählt zu den wichtigsten Merkmalen der Sozialkompetenz. Falls dies nicht möglich ist vermittelt eine Betreuungskraft zwischen den Kindern. Hierbei ist unsere sogenannte „Friedensbrücke“, bei der jedes Kind sein Problem äußern kann, sagt wie es sich fühlt und gemeinsam eine Lösung erarbeitet wird, eine große Hilfe.



Bei größeren Konflikten oder Regelverstößen kommen unsere Störungszettel zum Einsatz.

### Konsequenzen- Schema



Unsere Aufgabe ist die Eltern in ihrer erzieherischen Aufgabe zu begleiten und zu unterstützen, um somit eine bessere Vereinbarung von Familie und Beruf im Blick auf das Kind zu fördern. In unserer OGS sollen die Kinder somit einen familienergänzenden Raum finden, in dem sie sich wohl fühlen und mit allen Sorgen und Wünschen zu uns kommen können.

